Kulturforum Novartis, Syngenta

Oktober-Bulletin 2015

Veranstaltungskalender / Inhalt

Vorstand		3
Oktober 2015		
26. Montag	Führung: Z Basel isch Mäss	6
27. Dienstag	Tagesausflug: Geschichte – Kultur – Genuss	7
November 2015		
02. Montag	Führung: Die Seniorenresidenz Südpark	9
04. Mittwoch	Frauenstadtrundgang: Objekte des Begehrens	10
06. Freitag	Theater: Der Streit im Förnbacher Theater	11
10. Dienstag	Führung mit Mike Stoll: s Spaledier goot um	12
11. Mittwoch	Führung: Das Gundeldingerquartier	13
17. Dienstag	Führung: Das Monteverdi Automuseum	14
19. Donnerstag	Konzert: Staatsphilharmonie Rheinland/Pfalz	15
22. Sonntag	Dialektkomödie: Eimool nit uffbasst im Häbse-Theater	16
23. Montag	Vortrag/Kurs: Die Kunst des schönen Schreibens	17
25. Mittwoch	Ausstellung: Zivilcourage – wenn nicht ich, wer dann	18
Dezember 2015		
01. Dienstag	Führung: Läckerli Huus in Frenkendorf	19
02. Mittwoch	Tagesausflug: Krippenwelten Stein am Rhein	20
03. Donnerstag	Vortrag: Was Sie über Weihnachten wissen müssen	22
03. Donnerstag	Dialektkomödie: Toi, toi, toi im Theater Fauteuil	23
08. Dienstag	Konzert: Budapest Festival Orchestra	24
12. Samstag	Musical: Die Schöne und das Biest	25
13. Sonntag	Märchen: Der Räuber Hotzenplotz im Fauteuil Theater	26
14. Montag	Lesung: Adventsbesuch im Zinzendorfsaal	27
27. Sonntag	Konzert: Die grosse Verdi-Gala	28
29. Dienstag	Musical: My Fair Lady im Musical Theater	29
Februar 2015		
01. Montag	Vorfasnacht: s Drummeli 2016 / Vorverkauf	31
02. Dienstag	Vorfasnacht: s Drummeli 2016 / Vorverkauf	31

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken
061 721 34 98

Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen

Restaurant Anatolia

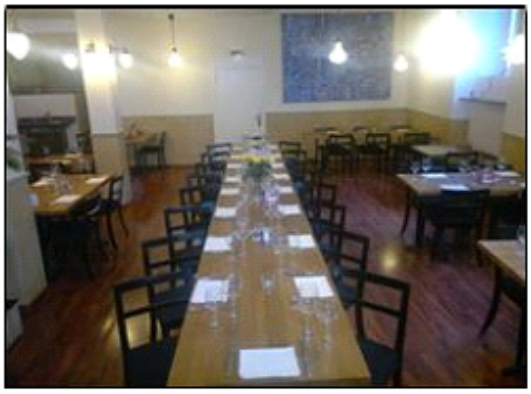
Leonhardsberg 1, 4051 Basel, Tel. 061 271 11 19

Ob nach der Führung, vor dem Theaterbesuch oder einfach so, ob bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regen im Restaurant innen, Hüseyin Demir, seine Ehefrau Zahide und ihr ganzes Team heissen Sie herzlich willkommen, Merhaba!, und verwöhnen Sie gerne mit ihren feinsten türkischen Leckereien und Spezialitäten!

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 24.00 Uhr
Fr + Sa 11.00 – 01.00 Uhr
So 11.00 – 23.00 Uhr

www.restaurant-anatolia.ch



Der Vorstand

Beat Trachsler
Präsident
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Chantal Schneider
Vizepräsidentin
7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim
T: ++33 (0)3 89 44 69 31
chs50@gmx.net

Valerie Schläpfer
Billett-Egge
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 261 64 40
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Xaver Schmidlin
Kassier
Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden
T: 061 313 29 41
xade@bluewin.ch

Ursula Rogg
Sekretariat
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65
sekretariat@kulturforum-chemie.ch

Hanspeter Loeliger
Veranstaltungen
Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Jörg Emhardt
Veranstaltungen
Käppeliweg 58, 4132 Muttenz
T: 061 311 98 17
j.emhardt@gmx.ch

Marcel Ferralli
Veranstaltungen
Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Nicole Heeb-Wintenberger
Veranstaltungen
Baumgartenweg 22, 4106 Therwil
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31
heebni@gmail.com

Regula Kaufmann
Veranstaltungen
Bockrainweg 20, 4125 Riehen
N: 076 368 99 57
regula.kaufmann7@bluewin.ch

Herausgeber Kulturforum Novartis, Syngenta

Abonnement geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 21. Jahrgang, 5. Bulletin 2015

bta first
we manage travel
bta first travel -
14x in der Schweiz
Geschäfts, Ferien- & Spezialreisen
nach Mass - nach Ihrem Mass!
bta first travel ag
Falknerstrasse 3
4001 Basel
Tel 061 205 97 97 - basel@btafirst.com - www.btafirst.com

ALBERTO | ARMANI
BOSS | BRAX | BUGATTI
STONE ISLAND | CINQUE
DORIS | HARTWICH
GIMO'S | SIGNUM
N.Z.A. NEW ZEALAND
AUKLAND
BÜTLER
MEN'S FASHION
Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Tel. 061 921 36 66, buetlermensfashion.ch

Es weihnachtet wieder sehr

Die Angebote in dieser Ausgabe eignen sich besoders gut als Weihnachtsgeschenk.

Bereiten Sie also Ihrer Familie, Ihren Freundinnen und Freunden eine Freude, indem Sie sie zu einer vorweihnächtlichen Veranstaltung oder einer Abendvorstellung vor Jahresende einladen.

Bestellen Sie per Internet oder schriftlich, mit den Formularen, die Sie in der Mitte des Bulletins eingeheftet finden. Frau Schläpfer vom Billett-Egge wird Ihnen die Tickets oder Teilnahmebestätigungen jeweils rechtzeitig vor einer Veranstaltung zustellen. Denken Sie bitte daran: Telefonische Bestellungen können nicht entgegengenommen werden.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand
Ursula Rogg

Übrigens:
Den Vorverkauf fürs Charivari finden Sie im Dezember-Bulletin.

Z Basel isch Mäss
Unterwegs auf dem ältesten Jahrmarkt der Schweiz

Führung mit Mike Stoll

Seit 1471 besitzt Basel das verbriefte Recht, jährlich zwei Messen abzuhalten:*„…alle jar jerlich zwen jarmerckt, die man nennet mesz, nemlich die ersten mesz vierzehen tag vor pfingsten und die annderen vierzehen tag vor sand Martins tag …“.*

Während die Pfingstmesse bereits 1494 wieder abgeschafft wurde, erfreut sich die Herbstmesse bei Jung und Alt höchster Beliebtheit. Bis zum heutigen Tag wird dieser grösste Jahrmarkt der Schweiz traditionell mit dem Messglöcklein der Martinskirche ein- und zwei Wochen später wieder ausgeläutet. Als Dank für diesen Dienst erhält der ‘Glöckner‘ einen schwarzen Wollhandschuh – zuerst den linken und dann den rechten. Das weiss in Basel jedes Kind! Doch weshalb wird dieser Jahrmarkt überhaupt eingeläutet? Weshalb Punkt 12 Uhr? Wieso im Turm der Martinskirche? Und was bedeutet der Begriff ‘Messe‘ eigentlich? Fragen über Fragen, die sich so mancher Messebesucher stellt!

Zusammen mit dem Kulturhistoriker Mike Stoll haben Sie Gelegenheit, Ihr Wissen zur europaweit bekannten Basler Herbstmesse aufzubessern.

Datum	**Montag, 26. Oktober 2015**
Zeit	16.00 – 17.30 Uhr
Treffpunkt	Martinskirchplatz (vor der Kirche oberhalb Marktplatz)
Endpunkt	Petersplatz
Kosten	CHF 25.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Donnerstag, 15. Oktober 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

GESCHICHTE – KULTUR – GENUSS
Ein vielseitiger Tagesausflug

Am Morgen geführte Besichtigung des historisch interessanten Erlach. Am Nachmittag Besuch der Asphaltmine im Val de Travers und zum Abschluss gönnen wir uns nach einem Film über die Schaumwein-Herstellung bei der Firma Mauler noch ein Cupli.

Datum **Dienstag, 27. Oktober 2015**

Erlach

Asphaltminen in La Presta

Programm

08.45 Uhr	Besammlung beim Busbahnhof Gartenstrasse beim Aeschenplatz
08.55	Abfahrt mit bequemem Bus der Firma Hardegger AG durch den herbstlichen Jura über Solothurn, Biel nach Erlach
09.45 – 10.15 Uhr	Pausenhalt im Restaurant Margherita mit Cafè und Gipfeli
10.15 – 11.30	Geführte Besichtigung von Erlach
11.45 – 13.45	Mittagessen im Restaurant Margherita 3-Gang-Surprise-Menu gemäss Saison und Markt-angebot. Lassen wir uns überraschen! Geben Sie auf der Anmeldung an, wenn Sie vegetarisch essen möchten.
13.45 Uhr	Weiterfahrt nach La Presta im Val de Travers
14.30 – 16.00 Uhr	Geführte Besichtigung der Mine mit anschliessender Degustation des im Asphalt gekochten Schinkens
16.00 Uhr	Weiterfahrt nach Môtiers

16.15 – 17.15 Uhr	Filmvorführung bei der Firma Mauler über die Schaumwein-Herstellung mit anschliessender Degustation.

17.15 Uhr 19.45 Uhr ca.	Rückfahrt nach Basel Ankunft im Basel
Kosten	CHF 153.00 (Fahrt, alle Führungen und Degustationen, Znüni, trockenes Gedeck beim Mittagessen) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebührt/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 18. Oktober 2015
Hinweise	Mindestens 20, höchstens 30 Personen. Der Saison entsprechende wärmere Kleidung und gutes Schuhwerk, was auch für den Minen-Besuch angebracht ist, wo permanent 7 Grad herrschen
Organisation	Marcel Ferralli

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Die Seniorenresidenz SÜDPARK
Führung mit Herrn René Ackermann, Geschäftsführer

Die Seniorenresidenz Südpark liegt beim Bahnhof SBB.

Mit der Planung beauftragte die Atlas Stiftung das renommierte Basler Architekturbüro Herzog & de Meuron. Die Residenz wurde im Juli 2012 eröffnet.

Das Konzept der Seniorenresidenz Südpark der Atlas Stiftung basiert auf einer hotelähnlichen Infrastruktur mit individuellen Wohnungen, Pflegezimmern, einem eigenen Restaurant und verschiedenen Allgemeinräumen. Das Konzept ist praxisbewährt und erlaubt es allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die Wohnungen nach ihrem Geschmack mit eigenen Möbeln einzurichten. Alle Räume verfügen – für alle Fälle – über Notruftasten , damit kann rund um die Uhr qualifiziertes Pflegepersonal gerufen werden.

Herr Ackermann erläutert uns das Lebens- und Wohnkonzept, die Philosophie und die ‘Besonderheiten‘ der Residenz SÜDPARK und führt uns durch die Appartements und Nebenräume. Anschliessend Apéro mit Fragerunde in Anwesenheit von 2-3 Bewohnern.

Datum	**Montag, 2. November 2015**
Zeit	15.00 – ca. 17.00 Uhr
Treffpunkt	Haupteingang Seniorenresidenz Südpark, Meret Oppenheim-Strasse 62, Basel
Kosten	CHF 20.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto (inkl**.** Apéro)
Anmeldeschluss	Sonntag, 25. Oktober 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Frauenstadtrundgang – Objekte des Begehrens
Traumfrauen und Traummänner der Basler Geschichte

Der Modeschöpfer Fred Spillmann, die Ärztin und moderne Mystikerin Adrienne von Speyr, der Hochstapler Graf Cagliostro oder der Fussballer Seppe Hügi brachten ihre Zeitgenossen zum Träumen!

Welche Qualitäten machten sie begehrenswert? Kann das Abscheuliche erotisch? Und wie fragil darf ein Haudegen sein?

Der Rundgang zeigt auf, inwiefern Traumfrauen und Traummänner eben auch Projektionsflächen für die Wünsche, Sehnsüchte und Ängste ihrer Zeit sind.

Eine Führung von Frauen – aber nicht nur für Frauen!

Datum	**Mittwoch, 4. November 2015**
Zeit	14.30 Uhr
Treffpunkt	Elisabethenkirche, Basel
Dauer	ca. 1 ½ Stunden
Kosten	CHF 30.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 25. Oktober 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Gut zu Fuss ist Bedingung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Der Streit im Förnbacher Theater
mit den hinreissenden Chansons von Georg Kreisler!

Wer neigt wohl mehr zur Untreue, die Frauen oder Männer...? An dieser Frage entzündet sich diese poetische Komödie von Pierre Carlet de Marivaux.

Marivaux stellt die Liebe in den Vordergrund dieser tiefgründigen Komödie. Er spürt den verborgenen Seelenregungen der Menschen nach und wird durch die Darstellung heimlicher und oft unbewusster Gefühle und Neigungen zum Begründer des psychologischen Lustspiels

Wie er diese reinen, unverdorbenen jungen Menschen das ganze Spiel von Paarungsverhalten, Konkurrenz, Eifersucht, Besitzanspruch, Verlangen nach immer neuem durchleben lässt - das ist wunderbares, ewig aktuelles Theater.

Mit: Kristina Nel, Lea Sina Bühler, Stefan Nyffenegger, Percy von Tomëi, Sandra Schaub, Reto Ziegler – Inszenierung: Verena Buss

---

Datum	**Freitag, 6. November 2015**

Ort	Förnbacher Theater Basel
Beginn	20.00 Uhr
Preise	Kategorie A (Reihen 1-7) : CHF 52.00 (statt CHF 62.00) Kategorie B (ab Reihe 8) : CHF 49.00 (statt CHF 59.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 18. Oktober 2015
Hinweis	Erst nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

s Spaletier goot um
Rundgang mit dem Kulturhistoriker Mike Stoll

Seit jeher künden düstere Zeichen und dunkle Gerüchte in unserer Stadt von drohendem Unheil und nahem Tod. Nur wer vermag sie recht zu deuten? So erzählt man sich noch heute hinter vorgehaltener Hand, dass in stürmischen Nächten ein gar fürchterlich Getier durch ‘d Spaale‘ streife. Eine verdammte Seele sei es, so munkelt man, der ruhelose Geist eines hiesigen Bewohners, der mit finsterem Herzen und zerfressen von Geiz seinen eigenen Sohn einst in den Tode trieb… Wird man dieser garstigen Bestie ansichtig, so schwillt der Kopf des Betrachters bis zum Bersten an und hört man ihr gar fürchterlich Geheul, so stirbt eine nahestehende Person.

Machen Sie zudem am Totengässlein die Bekanntschaft eines lebendigen Leichnams und lauschen Sie in der Petergasse der traurigen Leidensgeschichte von Frau Schönauer, der eingepöckelten Grossmutter.

Doch wollen wir hier nicht zu viel verraten. Wer wissen will, wie diese und manch andere schaurig schöne Basler Spukgeschichte endet, der fasse sich ein Herz und leihe Mike Stoll an diesem Nachmittag sein Ohr!

Datum	**Dienstag, 10. November 2015**
Zeit	16.30 – 18.00 Uhr
Treffpunkt	Totentanz Tram/Bushaltestelle Universitätsspital
Endpunkt	Spiesshof am Heuberg
Kosten	CHF 25.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 25. Oktober 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Das Gundeldingerquartier
Rundgang mit Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg

Bis zum Bau des Bahnhofes 1860 lag das Gebiet von Gundeldingen weitab vom Schuss. Dann aber ging es Schlag auf Schlag und auf dem Reissbrett wurde ein modernes Viertel mit rechtwinklig verlaufenden Strassenzügen und vielen Wohnbauten aus dem Boden gestampft. Auf unserem Rundgang finden sich überall handfeste Spuren dieser Entwicklung. Viele Bauten zeichnen sich durch Einfallsreichtum, beeindruckende Qualität und wunderschöne Details aus und zeigen uns, dass der Jugendstil ganz verschiedene Gesichter haben kann.

Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg, die Autorin des Buches ‘Architekten des fin de siecle wird uns wieder kompetent durch das Gundeldingerquartier führen.

Datum	**Mittwoch, 11. November 2015**

Zeit	14.30 Uhr
Treffpunkt	Bushaltestelle Margarethen (Bus Nr. 36)
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Kosten	CHF 20.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.-- Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 25. Oktober 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Das ‘Monteverdi‘-Automuseum
Besichtigung mit Führung

Peter Monteverdi (1934-1998), in Binningen geboren, war ein privater Schweizer Rennfahrer, Autobauer und Gründer der Automobilmarke MONTE. Sein Vater Rosolino Monteverdi betrieb in Binningen von 1924-1956 eine Service-Garage und LKW-Reparatur-Werkstatt. Nach dem Tod des Vaters (1956) übernahm der 22jährige Peter das Autohaus und entwickelte Automobile der Luxusklasse und Rennwagen mit seinem eigenen Design. Ab 1967 wurden Sportwagen und Luxus-Fahrzeuge unter dem Namen MONTE“ produziert. – Nach einem schweren Unfall in Hockenheim beschloss Peter Monteverdi, seine Rennaktivitäten einzustellen und sich ganz der Entwicklung seiner Firma zu widmen. 1985 machte Monteverdi seine private Autosammlung mit einem Museum einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Das Museum beherbergt die weltweit grösste Sammlung von Monteverdi-Automobilen. Auf 3 Etagen können 70 Monteverdi-Fahrzeuge, diverse Formel 1 Fahrzeuge, ein Design- und Technik-Studio sowie eine Modellauto-Ausstellung mit 11 000 Exponaten bewundert werden.

Kommen Sie mit auf einen interessanten Rundgang mit Führung.

Datum	**Dienstag, 17. November 2015**
Zeit	16.30 – ca. 18.00 Uhr
Treffpunkt	Monteverdi-Automuseum, Oberwilerstrasse 20, 4102 Binningen
Tram/Bus	Tram 2 oder Bus 34 bis Haltestelle Binningen Kronenplatz
Hinweis	mindestens 15 Teilnehmer
Kosten	CHF 25.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 1. November 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Deutsche Staatsphilarmonie Rheinland-Pfalz
AMG-Sinfoniekonzert Klassik im Stadtcasino Basel

Bereits zum dritten Mal ist **Michael Barenboim** bei der AMG zu Gast. Gerne erinnern wir uns an sein Debüt bei den Rising Stars sowie seine Interpretation des Beethoven-Violinkonzerts, welches der junge Stargeiger und Sohn des legendären Dirigenten Daniel Barenboim im Mai 2013 unter der Leitung von Lorin Maazel in Basel gespielt hat.

Dieses Mal erleben wir Michael Barenboim zusammen mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz unter der Leitung von Karl-Heinz Steffens in Alexander Glazunovs wunderschönem Violinkonzert in a-Moll. Nach der Pause spielen das Orchester und Maestro Steffens die vierte Sinfonie von Johannes Brahms, bei welcher besonders der tiefe Streicherklang dieses Klangkörpers zur Geltung kommen wird.

Karl-Heinz Steffens LEITUNG	Michael Barenboim VIOLINE
Antonín Dvořák	'Die Waldtaube' Sinfonische Dichtung op. 110
Alexander Glasunow	Violinkonzert a-Moll op. 82
Johannes Brahms	Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Datum	**Donnerstag, 19. November 2015**

Ort	Stadtcasino Basel, Musiksaal
Beginn	19.30 Uhr
Kosten	Kategorie 1 CHF 40.00 (anstelle CHF 80.00) Kategorie 2 CHF 35.00 (anstelle CHF 70.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 25. Oktober 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Eimool nit uffbasst
Dialektkomödie im Häbse-Theater

Einmal nicht aufgepasst – hat der partygestresste Schutzengel Angelo und schon steckt er wie sein Erdenschützling Laura im dicksten Schlamassel.

Laura gerät in Panik, denn ihre Mutter, eine bornierte Unternehmerwitwe, hat überraschend ihren Besuch in Laura‘s Studentenbude angekündigt, wo Laura mit ihrem Freund Robbie zusammen lebt. Robbie ist natürlich nicht der geschäftstüchtige Jurist wie ihn Laura der Mutter verkauft hat, sondern Velokurier und DJ.

Wegen seiner Nachlässigket wird Angelo auf die Erde beordert. Aber statt für Ordnung zu sorgen richtet der vom Himmel gesandte Mann, ein höllisches Chaos an.

Es spielen: Schutzengel Angelo: Häbse H.J. Hersberger; Laura Ritter, ewige Studentin: Nicole Loretan; Philomena Ritter, Mutter von Laura: Susi von Lindenau-Huber; Robbie, Freund von Laura: Dani von Wattenwyl; Gabriel, Chefengel: Maik van Epple

---

Datum	**Sonntag, 22. November 2015**
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79
Beginn	17.00 Uhr
Kosten	CHF 33.00 (statt CHF 55.00) CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 25. Oktober 2015
Organisation	Chantal Schneider
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Die Kunst des schönen Schreibens
mit Andy Schenk, Kalligraph

Sie kennen sicher das Scriptorium am Rheinsprung. Dort wirkt Andy Schenk seit über 35 Jahren. Er gilt in Fachkreisen als einer der letzten Schönschreiber.

2003 bezog er in der Breite ein grosses und helles Atelier, das genügend Platz zum Arbeiten, Kurse geben und Erleben bietet. Dort haben Sie die Gelegenheit, in einem kleinen Crash-Kurs, mit Tinte, Feder und Papier sich in die Handschrift der angewandten Kalligraphie einführen zu lassen.

Das Wort Kalligraphie kommt aus dem Griechischen und ist abgeleitet von kallos (Schönheit) und graphein (schreiben). Verwendet werden feine Federkiele, Pinsel oder in der neuester Zeit spezielle Füllfederhalter. Und: Die Kalligraphie verlangt Konzentration, Präzision sowie das Gefühl für die Formen der Buchstaben. – Haben wir Sie für das Schönschreiben ‘gluschtig‘ gemacht – dann sofort anmelden!

Datum	**Montag, 23. November 2015**
Zeit	16.00 – ca.18.30 Uhr
Treffpunkt	im Atelier/Kurslokal / Farnsburgerstrasse 44, Basel (Strasse zwischen Coop Breite und Restaurant Albanbrücke)
ÖV	Tram 3 oder Bus 36 bis Haltestelle Breite
Hinweis	mindestens 10, höchstens 12 Personen
Kosten	CHF 45.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto inkl. Kursmaterial
Anmeldeschluss	Sonntag, 8. November 2015
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Zivilcourage – wenn nicht ich, wer dann?
Führung durch die Ausstellung im Historisches Museum

Situationen, in denen Zivilcourage nötig ist, treffen uns ohne Ankündigung. Die Ausstellung ‘Zivilcourage – wenn nicht ich, wer dann?‘ greift die Frage auf, wie verantwortungsvolles gesellschaftliches Zusammenleben funktionieren kann. Ein interaktives Spiel konfrontiert die Besucherinnen und Besucher ganz direkt mit sieben Situationen, die Zivilcourage erfordern. Mit ihren Entscheidungen beeinflussen die Spielenden den weiteren Verlauf der Ereignisse.

Datum	**Mittwoch, 25. November 2015**
Zeit	10.15 Uhr
Treffpunkt	Historisches Museum, Barfüsserplatz 7, Basel
Dauer	ca. 1 Stunde
Kosten	CHF 25.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 8. November 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung
Organisation	Hanspeter Loeliger
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Führung durchs Läckerli Huus
am neuen Standort in Frenkendorf

Zum Adventsbeginn organisieren wir einen Rundgang im neuen Produktionsstandort ‘Genusswelt‘ Läckerli Huus in Frenkendorf. Dort erfahren wir auch Spannendes über die Geschichte des Läckerli Huus. Der Rundgang beginnt mit Informationen zu den Produkten und den Herstellungsverfahren. Im 1. OG, auf dem Marktplatz, gibt es unglaublich viel zu entdecken. Während des Rundgangs können durch grosse Fenster die Arbeiten beobachtet und der Duft der frischgebackenen Läckerli geschnuppert werden. Weitere Details werden durch Videoaufzeichnungen dokumentiert. Im UG gewinnen wir dann einen Einblick ins Lager sowie in den Bereich der Konfektion.

Im Anschluss an die Führung geniessen wir einen Apéro mit einer Auswahl der Läckerli Huus Produkte. Danach haben wir Gelegenheit, uns im Laden mit ‘Wienachtsgschänggli‘ einzudecken.

Datum	**Dienstag, 1. Dezember 2015**
Zeit / Treffpunkt	10.00 – ca. 11.30 Uhr vor dem Laden des Läckerli Huus Flachsackerstrasse 50, 4402 Frenkendorf
Parkplätze / ÖV	vor dem Hause / Einfahrt über die Rheinstrasse BUS 80 und 81 bis Haltestelle Kittler, ca. 10 Min. durch die Industriezone/ SBB, Bahnhof Frenkendorf ca. 20 Min. Fussweg
Kosten	CHF 20.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 15. November 2015
Hinweis	mindestens 10 Personen
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Krippenwelten Stein am Rhein
Vorweihnächtlicher Tagesausflug

Im ältesten, noch original erhaltenen Haus (1302) und mitten in der Fussgängerzone der wunderschönen Stadt Stein am Rhein ist die KrippenWelt zu Hause. Hier werden wir zuerst einen Kaffee trinken.

Der Name KrippenWelt weist bereits darauf hin, dass in diesem Museum nicht nur Krippen aus der ganzen Welt (jeweils immer ca. 400 - 500 aus knapp 100 Ländern der Welt) gezeigt werden, sondern dass während der Führung auch auf die Welt, die hinter den ausgestellten Krippen steht aufmerksam gemacht wird.

Das Mittagessen geniessen wir im Hotel Adler.

Am Nachmittag lassen wir uns in dem lebendigen Städtchen beim Betrachten der Architektur und den wunderschönen Fassadenmalereien in Gedanken ins Mittelalter zurückführen.

Datum **Mittwoch, 2. Dezember 2015**

Treffpunkt Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite.

Programm

07.50 Uhr	Besammlung
08.00 Uhr	Abfahrt
08.10 Uhr	Zustieg in der Raststätte Pratteln möglich
10.00 Uhr	Kaffee und Gipfeli in den Krippen Welten
10.45	Uhr Führung in den Krippen Welten
12.15 Uhr	Mittagessen im Hotel Adler

Menu 1
Tagessuppe
Bunter Blattsalat
Rindsgeschnetzeltes Stroganoff
mit Nudeln
Panna cotta mit Beeren

Menu 2 (vegetarisch)
Tagessuppe
Bunter Blattsalat
Kartoffelgnocchi
Tomatensauce
Panna cotta mit Beeren

Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen.

14.30 Uhr	Führung durch Stein am Rhein
16.00 Uhr	Rückfahrt
18:00 Uhr	Ankunft in Basel

Kosten
Menu 1 CHF 140.00
Menu 2 CHF 135.00
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto pro Best.
inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Kaffee und Gipfeli, Eintritt, Führungen und Mittagessen (excl. Getränke)

Anmeldeschluss Sonntag, 15. November 2015

Hinweis Mindestens 20, höchstens 30 Personen
Gut zu Fuss ist Bedingung.

Verantwortlich Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Was Sie über Weihnachten wissen müssen
Referat von Mike Stoll in Johann Wanners Weihnachtscafé

Wahrscheinlich ist der Tannenbaum bei uns das Sinnbild fürs christliche Weihnachtsfest par excellence. Keine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, dass solch ein Baum in der Weihnachtsgeschichte nicht erwähnt wird und sich auch die Heilige Schrift über die Herkunft seines kugeligen Dekors beharrlich ausschweigt.

Woher kommt denn nun dieser nicht-biblische Weihnachtsbrauch eigentlich, und wie ‘biblisch‘ ist unser Weihnachtsbrauchtum insgesamt? Nicht einmal das Weihnachtsdatum lässt sich zweifelsfrei aus dem Buch der Bücher herleiten. Ganz zu schweigen davon, wer uns letzten Endes die Geschenke bringt! Die 3 Könige? Das Christkind? Der Weihnachtsmann? Aber was macht dann der Heilige Nikolaus am 6. Dezember? Hat der nun einen Esel oder eben doch einen fliegenden Rentierschlitten? Und wer ist überhaupt dieser Schmutzli alias Knecht Ruprecht alias Krampus, der ihn stets mit Sack und Rute begleitet?

Fürchtet Euch nicht, ihr werdet es rechtzeitig zum Fest erfahren!

Datum	**Donnerstag, 3. Dezember 2015**
Zeit	16.00 bis ca. 18.00 Uhr
Treffpunkt	Johann Wanners Weihnachtscafé, Schneidergasse 7 im 1. Stock
Kosten	CHF 35.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto inkl. Kaffee, Tee und Kuchen
Hinweis	maximal 35 Personen
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Toi, Toi, Toi
Die neue Dialektkomödie im Fauteuil-Theater

Die neue Dialektkomödie mit dem grossen Fauteuil-Hausensemble verspricht herrliche Situationskomik und köstlichen Wortwitz.

Ein sehr unterschiedlich motiviertes Theaterensemble probt eine typische Boulevard-Komödie. Der betrogene Ehemann, der Liebhaber im Schrank, der gestohlene Schmuck, das sind die Zutaten, aus denen der klassische Komödienspass aufgebaut werden soll. Doch zeigt sich bald, dass alle Beteiligten nicht nur mit dem Stück, sondern vor allem mit ihren eigenen Problemen und Eitelkeiten zu kämpfen haben. Die entscheidungsschwache Regisseurin, die mittelmässige Diva, ihr vorlauter, aber textschwacher Ehemann, der übereifrige Nebendarsteller, die überforderte Kostümbildnerin, der gelangweilte Inspizient und ein so offensichtlich talentfreier – aber mit dem Produzenten verwandter – Hauptdarsteller sorgen dafür, dass die Proben gar nie richtig auf Touren kommen. So wird die Arbeit immer mehr von privaten Sticheleien und Raufereien überdeckt, bis die Masken der vermeintlichen Freundlichkeit gänzlich gefallen sind. – Das Chaos nimmt seinen Lauf und selbstverständlich wird auch die Premiere geprägt von unerwarteten Ereignissen und den verzweifelten Versuchen der Schauspieler, sich von einer Katastrophe zur nächsten zu hangeln. – Im Ensemble spielen Urs Bosshardt, Bernadette Brack, Rinalda Caduff, Charlotte Heinimann, Peter Richner, Stefan Uehlinger und Willi Schraner. Regie führt Martin Schurr, die Dialektbearbeitung stammt von Hanspi Feuz und für das Bühnenbild zeichnet Dietlind Ballmann verantwortlich.

Datum	**Donnerstag, 3. Dezember 2015**
Ort / Beginn	Theater Fauteuil, Basel / 20.00 Uhr
Preis	CHF 44.00 (statt CHF 49.00) - Mittlere Preiskategorie + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 15. November 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Budapest Festival Orchestra
im Stadtcasino Basel

Das Budapest Festival Orchestra kommt unter der Leitung seines Gründers und Chefs, Ivan Fischer, nach Basel zur AMG zurück. Nicht nur ist es das schillerndste Orchester Ungarns, es gilt gemäss der Kritiker-Umfrage von Grammophone als eines der zehn besten Orchester weltweit.

Solist in diesem Programm ist kein geringerer als der legendäre Pianist Sir Andras Schiff, den wir dieses Mal mit Johannes Brahms' monumentalem erstem Klavierkonzert erleben dürfen. Im zweiten Konzertteil spielt das Orchester Auszüge aus Bedrich Smetanas ‘Mein Vaterland‘, dessen bekanntestes Stück uns allen wohl bekannt ist: ‘Die Moldau‘.

Iván Fischer LEITUNG Sir András Schiff KLAVIER

Robert Schumann	Ouvertüre zu Lord Byrons ‘Manfred‘ es-Moll op. 115
Johannes Brahms	Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15
Bedřich Smetana	‘Mà Vlast‘ (Mein Vaterland) – Zyklus sinfonischer Dichtungen, mit Interludien aus Antonín Dvořáks ‘Mährische Duetten‘

Datum	**Dienstag, 8. Dezember 2015**
Ort	Stadtcasino Basel, Musiksaal
Beginn	19.30 Uhr
Preise	Kategorie 1: CHF 82.50 (anstelle CHF 165.00) Kategorie 2: CHF 72.50 (anstelle CHF 145.00) + CHF 3.00 für Bearbeitunggebühr / Porto pro Best.
Anmeldeschluss	Sonntag, 15. November 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Die Schöne und das Biest
Musical Theater Basel

Der Musical Welterfolg in Basel!

Disney's Musical Märchen, DIE SCHÖNE UND DAS BIEST, das die Menschen in aller Welt verzaubert, kommt nach Basel. Zwei Oscars und fünf Grammys für die Musik, dazu eine Oscarnominierung in der Kategorie 'Bester Film'. In der Musical-Version eroberte die märchenhafte Geschichte um die schöne Belle und den verzauberten, gefühlskalten Prinzen, der nur durch die Liebe eines Menschen zurückverwandelt werden kann, vom Broadway aus die Welt im Sturm. Die gefühlvolle Originalmusik, schwerelose Tanzszenen, solistische Glanzpartien und opulente, farbenprächtige Kostüme bringen das wundervolle Märchen fantasievoll auf die Bühne.

Ein unvergessliches Erlebnis!

Datum	**Samstag, 12. Dezember 2015**
Ort	Musical Theater Basel
Beginn	14.30 Uhr Vorstellungsdauer: 2h 45min (inkl. Pause 20 min)
Kosten	Kat. 1: CHF 86.00 (statt CHF 107.00) Kat. 2: CHF 78.00 (statt CHF 97.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 15. November 2015
Hinweise	Lieder und Texte in deutscher Sprache. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Chantal Schneider
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Der Räuber Hotzenplotz
Fauteuil **Märchenbühne**

Der etwas tollpatschige Polizist Dünklimoser sucht den berühmten Räuber Hotzenplotz, der Angst und Schrecken verbreitet und soeben das Geburtstagsgeschenk der Grossmutter – eine musizierende Kaffeemühle – gestohlen hat.

Die Enkel der Grossmutter, der kluge Kaspar und der dumme Seppli, zweifeln an den Fähigkeiten des Polizisten und versuchen, den Dieb auf eigene Faust zu schnappen. Kaspars Plan, Hotzenplotz mit einer vermeintlich mit Gold gefüllten Kiste anzulocken, geht auf. Die beiden Brüder nehmen unerschrocken die Fährte des grossen Räubers auf. – Leider fällt Hotzenplotz aber nur teilweise auf Kaspars und Sepplis Plan rein, und so endet das mutige Unterfangen in Gefangenschaft in der Räuberhöhle…

Im Ensemble spielen Urs Bosshardt, Bernadette Brack, Mirjam Buess, Michèle Nicolet, Dieter Probst, Daniel Raaflaub und Peter Richner.
Regie führt Urs Bosshardt, assistiert wird er von Myriam Wittlin.

Datum	**Sonntag, 13. Dezember 2015**
Ort	Theater Fauteuil, Basel
Beginn	16.15 Uhr
Kosten	CHF 17.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 15. November 2015
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Chantal Schneider
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Adventsbesuch im Zinzendorfsaal
mit Helen und Frieder Liebendörfer

Der barocke, weisse Zinzendorfsaal mit seiner Orgel und dem berühmten Weihnachtsbild von Marquard Wocher (dem Maler des Panoramas in Thun) bildet den Rahmen der Führung und anschliessenden adventlichen Texten mit Orgelmusik.

Der Saal ist im Zizendorfhaus der Herrnhuter Sozietät Basel, die dieses Jahr ihren 275. Geburtstag feiert. Sicher ein Ort in Basel den viele von uns noch nicht kennen.

Gelesen von Helen Liebendörfer und auf der Orgel begleitet von Frieder Liebendörfer.

Datum	**Montag, 14. Dezember 2015**

Zeit	14.30 Uhr
Treffpunkt	Zinzendorfhaus, Leimenstrasse 10, Basel
Dauer	ca. 1 Stunde
Kosten	CHF 25.00 inbegriffen ist die Führung mit Lesung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 22. November 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Die grosse Giuseppe Verdi-Gala 2015
im Stadtcasino Basel

Die Grosse Giuseppe Verdi-Gala, die weltweit erfolgreichste Verdi-Produktion, füllt schon seit Jahren die Schweizer und internationalen Konzertsäle. Auch dieses Jahr können wir uns wieder auf die hervorragende Oper freuen.

„Jede Musik hat ihren Himmel“, sagte Verdi einmal. Seine Musik entstand unter dem klaren Himmel und der strahlenden Sonne Italiens. Die heimatliche Verbundenheit ist in der Klarheit und Reinheit seiner Musik hör- und spürbar.

Verdi hat es vermocht, menschliche Gefühle in Noten und Gesang auszudrücken. Sechsundzwanzig Opern hat Verdi im Laufe seines langen Lebens geschrieben, und seine Meisterschaft von einem zum anderen Werk erweitert. – Das Allerschönste aus der unerschöpflichen Fülle grossartiger Ouvertüren, Arien und Duette wurde für diese Produktion ausgewählt.

Datum	**Sonntag, 27. Dezember 2015**

Ort	Stadtcasino Basel
Beginn	19.00 Uhr
Preise	Kategorie 1: CHF 72.00 (statt CHF 90.00) Kategorie 2: CHF 60.00 (statt CHF 75.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 22. November 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

My Fair Lady
im Musicaltheater Basel

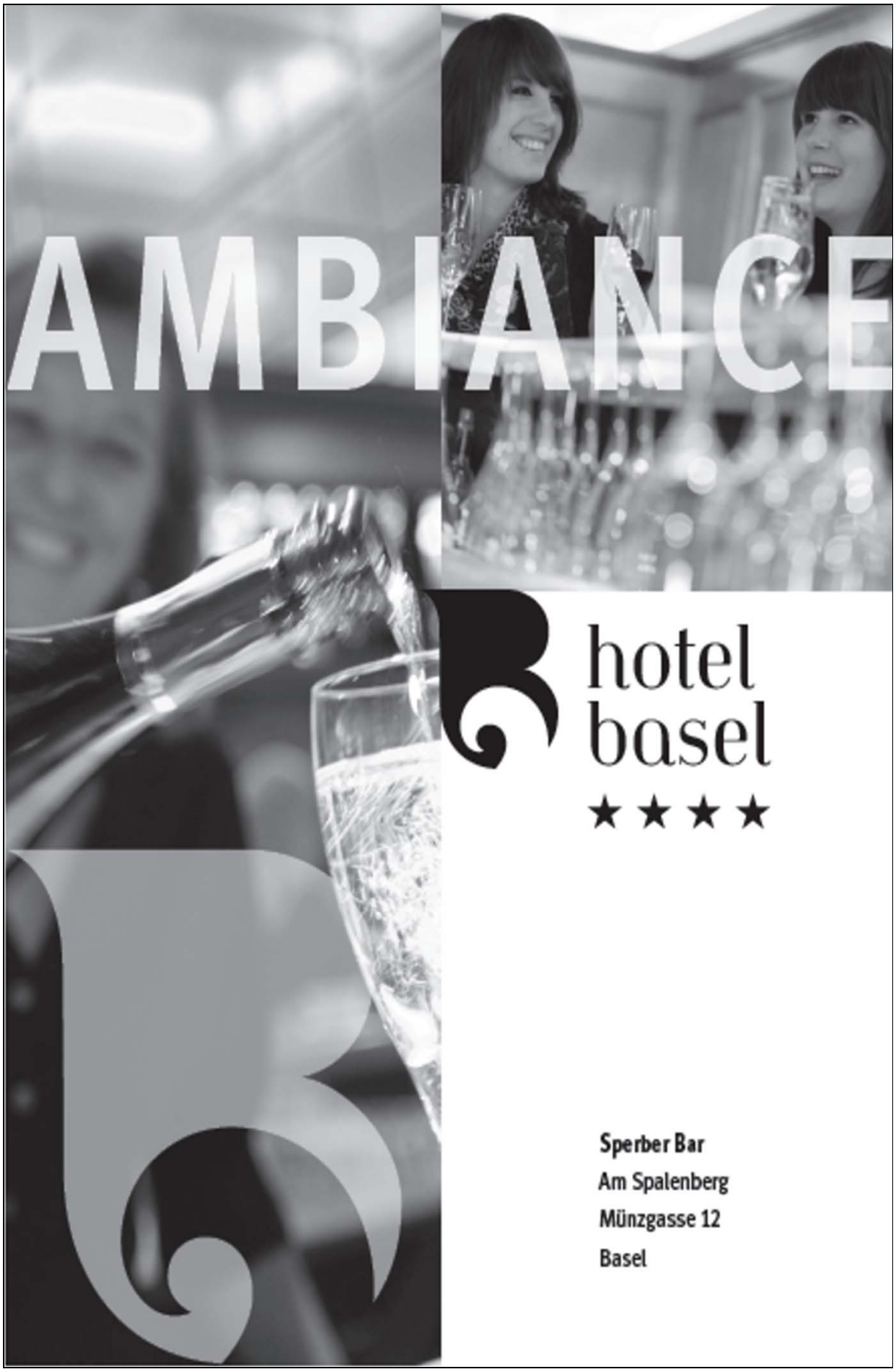
Ist es möglich, aus einem einfachen Blumenmädchen der Londoner Slums innerhalb kürzester Zeit eine High - Society Lady zu machen?

Seit der Verfilmung des Broadway Klassikers mit Audrey Hepburn gehört ‘My Fair Lady‘ zu den populärsten Bühnenwerken des 20.Jahrhunderts. Der pointierte Witz der Handlung sowie die einzigartigen Lieder wie ‘Ich hätt‘ getanzt heut‘ Nacht‘ und ‘Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blüh’n‘ machen ‘My Fair Lady zu einem Klassiker.

Phonetik-Professor Higgins lässt sich auf die Wette ein, aus einem Mädchen der Londoner Slums eine echte Lady zu machen. Higgins ist sich sicher, dass allein die Sprache der Schlüssel zur gesellschaftlichen Anerkennung ist. Eliza Doolittle wird zu seinem wissenschaftlichen Objekt und Tag und Nacht mit ungewöhnlichen Sprachübungen gequält. Doch ist dies der Weg, um sich Ruhm und Ehre bei der High Society zu beschaffen? Und wann bemerkt der Professor, dass Eliza eine selbstbewusste Frau voller Träume und eigenen Sehnsüchten und tiefen Gefühlen ist?

Ein kurzweiliger Abend auf höchstem Niveau.

Datum	**Dienstag, 29. Dezember 2015**
Ort	Musical Theater Basel
Beginn	20.00 Uhr
Preise	Kategorie 1: CHF 79.00 (statt CHF 98.00) Kategorie 2: CHF 66.00 (statt CHF 82.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 22. November 2015
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider
Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch


AMBIANCE
hotel
basel
★★★★
Sperber Bar
Am Spalenberg
Münzgasse 12
Basel

s Drummeli 2016
Billett-Vorverkauf

Das ‘Drummeli‘ ist die vom Fasnachts-Comité organisierte traditionelle Vorfasnachts-Veranstaltung; die grosse Leistungsschau der Stammvereine, die jeweils 14 Tage vor der Fasnacht im Musical-Theater über die Bühne geht.

Über 1‘000 Mitwirkende präsentieren während einer Woche den über 10‘000 Besuchern ihr Können; von klassischen Fasnachtsmärschen über originelle Arrangements bis hin zu avantgardistischen Neukompositionen. Zwischen den Cliquen-Auftritten nimmt in sketchartigen Raamestiggli ein Schauspieler-Team das Zeitgeschehen aufs Korn .

Auch im 2016 werden 19 Stammcliquen, zwei Guggenmusiken, zwei Schnitzelbänke zusammen mit dem Rahmenspiel unter der neuen Regie des Baslers Laurent Olivier Gröflin auf der grossen Bühne wirken.

Daten	**Montag, 1. Februar 2016 oder** **Dienstag, 2. Februar 2016**
Ort	Musical Theater, Basel
Beginn	jeweils 19.30 Uhr
Kosten	Kat. 1 Parkett CHF 73.00 Kat. 2 Parkett CHF 63.00 Kat. 3 Parkett CHF 53.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto pro Bestellung
Bestellungen bis	Sonntag, 18. Oktober 2015
Hinweis	Die Bestellungen sind verbindlich; d.h. sie können nicht rückgängig gemacht werden. Bitte begleichen Sie die Rechnung nach Erhalt. Die Karten erhalten Sie rechtzeitig vor Vorstellungsbeginn**.**
Organisation	Jörg Emhardt

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechnisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc.…, Reiseorganisation von A - Z

Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg
Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,
info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Löwenzorn

Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!

- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17
www.loewenzorn.ch